

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 118. Mittwoch, den 28. April, 1819.

Börse in Leipzig,
am 27. April, 1819.

C o u r s e
von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

<i>im Conv. 20 Fl. Fuss.</i>		P.	G.		P.	G.
Steuerscheine, unverwechs.. à 3 pC.				Kgl. Partial-Obligat. v. 1807. à 5pC.		
Grosse				Anleihe durch Frege & Comp.		
Kleinere				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	102
ditto verlosbare				Desgleichen von 1810, à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	102
zu 200 u. 100 —				zu 200 u. 100 —	—	102
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.				Kammer-Credit-Cassensch.. . . . à 2 pC.		
Anleihe du. Reichenbach & Comp.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	57½	—
zu 1000 u. 500 Rthlr.				zu 100 u. 50 —	—	59½
zu 200.100 u. 50 —				Desgleichen, à 3 pC.		
Landes-Commissionsscheine, à 5 pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	67½
zu 1000 u. 500 Rthlr.				zu 100 u. 50 —	—	67½
zu 200.100 u. 50 —				Leipzig, Stadt-Obligat. v. 1807 à 5pC.		
Central-Steuer-Obligationen, à 5pC.				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	105½
zu 3000. 2000. 1000 u. 500 Rthlr.				zu 200. 100 u. 50 —	—	105½
zu 200 u. 100 Rthlr.				Desgleichen von 1813 à 5 pC.		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	105
				zu 200. 100 u. 50 —	—	105
				Spitz-Scheine . . . ohne Zinsen		
				zu 24 bis 30 Rthlr.	—	—
				zu 35 bis 49 —	—	—
				K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pCt.		
				und 1 pCt. Praemie		
				zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	104½
				zu 200. 100 u. 50 —	—	104½

Börse in Leipzig,

am 27. April, 1819.

Course im Conv. 20 Fl. Fu's.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 137 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —)	—	137	Lyon . . . pr. 300 Fr.	—	—
Augsburg in Ct.	(k. S. 100 $\frac{1}{4}$ 2 Mt. — 3 Mt. —)	—	99 $\frac{1}{2}$ 98 $\frac{1}{4}$	Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. — 2 Mt. 77)	—
Berlin in Ct.	(k. S. 103 $\frac{1}{8}$ 2 Mt. 103 $\frac{1}{2}$)	—	—	Wien in W. W.	(k. S. — 2 Mt. 40 $\frac{1}{2}$)	—
Bremen in Ld'or	(k. S. 107 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. 106 $\frac{1}{2}$)	—	—	— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 101 2 Mt. —)	100 $\frac{1}{4}$
Breslau in Ct.	(k. S. — 2 Mt. 103 $\frac{1}{2}$)	—	103	Louisd'or à 5 Rthlr.	107 $\frac{1}{2}$	—
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 99 $\frac{1}{2}$ 2 Mt. —)	—	98 $\frac{7}{8}$	Holl. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.	12	—
Hamburg in Bco.	(k. S. 146 2 Mt. 145 $\frac{1}{2}$)	—	—	Kaiserl. d ^o	—	11
London	(2 Mt. 6. 2 $\frac{1}{2}$ 3 Mt. 6. 2)	—	—	Bresl. à 65 $\frac{1}{2}$ As d ^o	—	9 $\frac{1}{2}$
				Passir. à 65 As d ^o	—	8 $\frac{1}{2}$
				Species	$\frac{2}{8}$	—
				Preuss. Corrent.	103	—
				Cassen-Billats	—	101 $\frac{1}{4}$
				Wiener Einlösungs-Scheine	—	—
				Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d ^o . . .	—	13.10
				niederhaltig d ^o . d ^o . . .	—	—

**Nachrichten, die Leipziger Universität
betreffend.**

Am 23sten April, als am Tage Georg's war für das Sommerhalbjahr die Wahl eines neuen Rectors der hiesigen Universität, und es wurde an die Stelle des Hrn. Hofrathes Doct. Rosenmüller, welcher im verfloßnen Halbjahre der Pohlischen Nation substituirt gewesen war, aus der in der Reihe folgenden Sächsischen Nation, mit allgemeiner Zustimmung gewählt:

Hr. Doct. Christian Gottlieb
Hanbold,

Ritter des königlich Sächsischen Civilverdienst-Ordens, des vaterländischen Rechts öffentlicher ordentlicher Professor, des Hochstifts Naumburg Canonikus, königlich Sächsischer Oberhofgerichtsrath, der Jurisprudenz Fakultät Beisitzer, des großen Fürstencollegiums Collegiat und der Akademie der Wissenschaften zu Erfurt Mitglied.

Mit dieser Rectorat-Erwählung steht, früher oder später, in Verbindung der Wechsel der Dekane, welcher bei der theologischen Fakultät für die Dauer eines ganzen Jahres, von Michaelis bis wieder zu Michaelis, bei

den andern Fakultäten aber nur für die Dauer eines Halbjahres festgesetzt ist.

Sonach blieb es bei der theol. Fakultät:
Hr. Domhr. und Prof. Doct. Jul.
Friedrich Winzer;

in die Folgerelie rückten ein:

Hr. D. H. R. Doct. Christ. Ernst
Weiße,

bei der juristischen,

Hr. Hofr. Doct. Joh. Christ. Rosenmüller,

bei der me d'cinischen und

Hr. Prof. Wilh. Traug Krug,
bei der philosophischen Fakultät.

Eben so hoffen wir, unsern geehrtesten Lesern nicht zu mißfallen, wenn wir ihnen die Nachricht mittheilen, daß der zur vierten ordentlichen theologischen Professur berufene Hr. Doct. Ludwig Dankgott Cramer am 24sten Apri glücklich ankommen ist, und seine Wohnung auf der Ritterstraße Nr. 707. im so genannten Universitätskeller, im zweiten Stocke bereits bezogen habe.

T h e a t e r.

Heute, den 28sten: Die Zauberflöte, Oper von Mozart.

- B e k a n n t m a c h u n g e n.

Verkauf. Rudolf Walz, von Paris, bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos- und Cachemir-Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathwage, eine Treppe hoch.

Gewölbe-Veränderung. Wilhelm Aders und Comp. von Elberfeld, haben das Gewölbe, das sie unter Klaffig's Kaffee-Haus bisher bewohnten, verlassen, und haben nunmehr ihr Lager von feinen Tüchern und Sammeten in dem Gewölbe der Herrn Pestermann und Komp. aus Glauchau unter Herrn Doctor Haase's Hause, Reichstraße, Nr. 544.

Jacobyn, Gebrüder aus Berlin,

empfehlen sich zu dieser und folgenden Messen mit ihrem bekannten Lager moderner Merinos-Tücher und Shawls, mit und ohne Borten, in allen Größen, mit gewirkten Borten zu Kleidern, Tüchern und Shawls in allen Breiten. Ferner führen sie feine glatte 10 Viertel Berliner Gaze, dergleichen zu Strichen und Fraisen mit und ohne Broschirung in weiß und bunt. Auch sollen verschiedene Merinos-Tücher frühern Bestandes unter dem Preis verkauft werden. Sie stehen in Doct. Pohl's Hause auf der Katharinenstraße Nr. 376. neben der Rathwage.

Wolf Liepmann aus Hamburg, empfiehlt sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454. neben dem Heilbrunnen.

Wein - Handlung

von

Abraham Hertzog in Leipzig,

in der Grimma'schen Gasse No. 593 der Löwen-Apotheke gegenüber.

Rothe Weine.			Nierensteiner		
Languedoc	- - -	8. 9. 10	Laubenhelmer	- - -	14
Tavel	- - -	9	Rüdesheimer	- - -	16
Roussillon	- - -	10	Markebrunner 1802	- - -	18
Medoc	- - -	12	Hochheimer 1794	- - -	22
Chateau neuf du Pape	- - -	12	Graves 1811	- - -	12
St. Julien	- - -	14	Süfse Weine.		
Margaux	- - -	16	Muscat	- - -	12
Lafite	- - -	16	Lunel	- - -	14. 16
Hermitage	- - -	16	Muscat rouge	- - -	16
Chateau Margaux	- - -	20	Mallaga	- - -	16. 24
Burgunder Weine.			Dry Madeira	- - -	24. 36
Mercurey. Petit Burgunder	- - -	12	Cognac	- - -	16
Volnay	- - -	16	Rum	- - -	18
Nuits	- - -	20	Jamaica Rum	- - -	20. 24
St. Georg	- - -	20	Arrac de Goa	- - -	24
Chambertin	- - -	24	Arrac de Batavia	- - -	26
Weifse Weine.			Holländische Liqueurs, die		
Franzwein	- - -	8	grofse Bouteille	- - -	32
Wertheimer	- - -	8. 9	Französische Liqueurs, die		
Würzburger	- - -	10	kleine Bouteille	- - -	20
Würzburger 1802	- - -	12	Bei den 8 Gr. Weinen werden 13		
dito 83er	- - -	16	Bouteillen pro Dutzd. gegeben,		
Kressen Wein	- - -	12	und 2 Gr. Einsatz für die Bout.		
Steinwein	- - -	24			

Wie findet man sich zurecht in Leipzig?

Ein-Notz- und Hülfsbuch für Fremde, geb. 2 gr.

Patzenbriefe, mitte und feine Patzen-Couvertz.

Bilderbogen,

feine und ordinäre, in Kisten, Buchen und einzeln.

Zhierkupfer, illuminierte, und schwarze Bilder in 4.

Wechsel, Anweisungen und Waaren-Etiquetten ic.

Erst Klein's Kunst-Komptoir am Grimm. Thor 676.

Nachricht von dem rühmlichst bekannten Ragoloschen Mittel, zur Heilung der Epilepsie.

In dem Journ. d. Erfind. Theor. und Widersprüche in der Natur und Arzneiwissenschaft, 2tes Stück, Gorha bei J. Perthes 1793 pag. 122 wird von diesem Mittel folgendes angeführt: So wenig auch der Handel mit geheimen Arzneien die Aufmerksamkeit des vernünftigen Theils der Aerzte und des Publikums verdient, so scheint das Ragolosche Mittel wider die Epilepsie eine Ausnahme zu machen, wir haben unleugbare Proben seiner Wirksamkeit. Des Geheimrath Baldinger in seinem Magazin für Aerzte, 14r Band 6tes Stück hat wichtige Beiträge von der außerordentlichen Wirksamkeit des Ragoloschen Mittels in der Epilepsie geliefert. So hat auch Hr. Doct. Reinold in den auserlesenen Abhandlungen für prakt. Aerzte, 13r Bd., 16 St. pag. 676. sehr wichtige Beobachtungen über dessen große Heilkräfte in der fallenden Sucht geliefert. In den Annalen der Franz. Arznei- und Wundarzneikunst, 2ter Band, pag. 420 hat der berühmte Königl. Preussische Leibarzt und Geheimrath Hufeland ebenfalls äußerst wichtige, die großen Heilkräfte des Ragoloschen Mittels bestätigende Beobachtungen vom Herrn Dr. Künzler angeführt, wie auch der verstorbene, allgemein geachtete hamburgische Physicus Herr Dr. Johann Jakob Rambach in seiner physischen medicinischen Beschreibung von Hamburg pag. 326 als wirksam erfunden bestätigt. Der Graf von Pruszyński aus Lowko in Rußland hat dem Herrn J. G. Eckhorst, bei dem das Ragolosche Mittel einzig ächt zu haben ist, folgenden Dankes-Brief über die empfundenen guten Wirkungen dieses Mittels zugesandt, welcher folgender Massen lautet: Ich habe Ihnen tausendfältigen Dank abzustatten für das so kräftige Mittel des Ragoloschen Pulvers, welches mich von der hartnäckigen Epilepsie befreiet hat, die mich schon zur Verzweiflung gebracht hatte. Seitdem ich dieses Pulver gebrauche, bin ich davon gänzlich befreiet, und ich schreibe Ihnen diesen Brief deswegen, damit selbiger für jedermann zum Beweise diene, der noch nicht Zutrauen genug zu dem Guten haben möchte, was man von diesem Mittel sagt u. In der Abhandlung über den Gebrauch der Ragoloschen Arznei in der Epilepsie, welches bei dem Mittel gratis erfolgt, findet man diesen Brief im Anhang ausführlicher beigefügt, ebenfalls findet man auch in eben dieser Abhandlung pag. 16 ein merkwürdiges Zeugniß vom Herrn Postverwalter Danneberg in Otterndorf, im Lande Hadeln, von einem Mädchen, welches 12 Jahre mit der Epilepsie behaftet gewesen, und endlich, da nichts helfen wollte, durch das Ragolosche Mittel vollkommen genesen ist. In Göttingen ist 1792 vom Herrn Dr. Feuerstein eine Dissertation von der Epilepsie herausgekommen, worin das Ragolosche Mittel sehr gelobt wird. Auch hat Hr. Zahn viel Gutes davon angeführt. Es ist mit einem Worte das heilsamste, das kräftigste Mittel in der Epilepsie und ist einzig die Büchse zu 3 Friedrich'or bei Hrn. Johann Gerhard Eckhorst in Hamburg zu haben. Eine ausführliche Beschreibung davon ist für 8 gr. zu haben in der Expedition des Tageblattes.

Englische Fuß-Teppiche, eigener Fabrik, von Leisler und Comp.

Hainstraße, Nr. 346.

machen hiermit bekannt, daß solche zum zweiten Mal diese Messe mit einem Lager Englischer Fuß-Teppiche eigener Fabrik, besuchen, und mit den allerneuesten Dessains versehen sind — die Schönheit der Waare und die billigsten Fabrikpreise werden dieses Lager besonders empfehlen.

Musikaufführung. Nächsten Freitag den 30sten April werde ich die Ehre haben davon mir componirte Dratorium *Abels Tod* mit Unterstützung des hiesigen Vocals und Instrumental-Orchesters im Saale des Gewandhauses aufzuführen. Billets und Musik-Terte sind für den gewöhnlichen Preis zu bekommen, bei dem Bibliothekaufwärter Winter.
Konrad Kocher, aus Stuttgart.

Weinverkauf. J. E. Mangelsdorf unterm Rathhause der Börse gegenüber empfiehlt für diese Messe seine Weinslager bestens. Worunter Würzburger zu 8, 9, 10, 1811r 12 gr., Rothen Langlade zu 8 gr., Roquemaure 9 gr., St. Gilles, Roussillon, Label, Petit Bourgogne 10 gr., Jamaica Rum 16 gr., Rümmele-Liqueur 12 gr. Bei 12 Bout. wird eine zugegeben.

Das
Damast - und Leinwand - Lager
von
August Ludwig Obermann & Comp.
Peterstrasse No. 36.

דאמאסט און לעינװאנד - לאגער

אויפגעבן פאר די מייסע פון אונד קאמפאניא
פערטשטראסע נומער 36.

empfehl ich unter Zusicherung der reellen Bedienung mit einer vollständigen Auswahl von folgenden Waaren eigener Fabrik, als:

Damast - Tafelzeuge in allen Qualitäten von 6 bis 48 Couverts.

do. Frühstücktücher mit Mittelstücken in engl. Geschmack.

do. Caffee - Servietten, weisse und ungebleichte, wie auch seidene von allen Farben.

Damast - Handtücher.

Gebliche Zwillige $\frac{1}{4}$ bis $\frac{7}{8}$ breit.

Hanfzwillige $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ zu Handtüchern.

- $\frac{1}{2}$ zu Tafeltüchern und Servietten zum beliebigen Schneiden.

- abgepaßte Gedecke von 6 bis 12 Couverts.

Hanfleinwand $\frac{1}{4}$ und $\frac{5}{8}$ breit.

Madras - Roben im neusten Geschmack.

Taschentücher.

Holländische, Irländische, Leipziger und Bielefelder
Leinwände.

} von vorzüglicher Güte und aus weißem Garne gewirkt

N. Köchlin und Gebrüder, aus Lörrach bei Basel

(Nachfolger von Merian und Köchlin)

haben ihr Waarenlager in Ponceau und andern Gallico's nach dem Französischen Geschmack eigener Fabrik, noch in ihrem sonstigen Logis, Reichstraße Nr. 537. eine Treppe hoch, dem Salzgaßten gegenüber.

Verkauf. Robillard, Rappé de Paris, Italienischen Carada bester Qualität bei
Koffi und Komp.

Kaiserl. privil. Augsburger Balsam.

Dieses vortreffliche Medicament, welches unter ärztlicher Aufsicht verfertigt wird, und seine heilbaren Kräfte der leidenden Menschheit vielfältig bewiesen hat, ist ächt und versiegelt, das Duzend Gläser 1 thlr. 20 gr., à Glas 4 gr. nebst Gebrauchzettel in Commission zu haben bei
F. W. Tecklenburg, in Leipzig am Raschmarkt.

Verkauf. Sardellen in Fäßchen von 95 Pfd. Brutto haben im Preis à 33 thl. pr. Fäßchen erhalten
Koffi und Komp.

Zhorzettel vom 26. April, 1819.

Grimma'sches Thor.		U.	
Se e n Abend		Hr. Großhdl. Biedermann, a. Wien, unbest. 6	
Hr. Kammerbr. Graf Marcolini, a. Dresden,	6	Hr. Kfm. Nachen, Prof. a. Wien, im Stegers	10
im Hot. de Prusse		Haus	
Hr. Jewel. Samuel, a. Dresden, im Effiakrug	6	Nachmittag.	
Hr. Herzogin d'Esclignac, a. Dresden, im Hot.	7	Hr. Kfm. Salzer, a. Itzeho, in St. Hamburg 1	
de Prusse		Die Tuchm. Innung, a. Fusterwalde, im	1
Hr. Beck u. Coaj. a. Weitz, in Dufours Haus	7	Gewandhaus u. Pelican	
Hs. Thim. u. Conf. a. Radeburg, Henschel		Hr. Bauer u. 6 Conf. a. Herzberg, Richter	
u. Conf. a. Pulsnitz, Proverw., im	7	u. 5 Conf. v. Kirchhain. Profession.	
Haus u. Smetpreis		in D. Pohls Haus u. bei Campen 2	
Hr. Tuchm. Mende u. Conf. a. Fusterw. im	7	Hr. Graf v. Schulenburg, a. Dresden, im H.	
Gewandhaus		de Saxe	3
Hr. Musikus Space, a. Dresden, p. d.	10	Halle'sches Thor.	U.
Hr. Grafin Reichenbach u. Fr. Sidin zur Lp-		Gestern Abend.	
pe, v. Breslau, in der Side	11	Hr. Kfm. Greinert, a. Potsdam, unbest. 6	
Hr. Oberstallmtr. Graf Byrthum, a. Dresden,	12	" " " Cropp, a. Hamburg, im Hot. de Sav. 7	
in Thouras Hause		De Landsberger f. Post	10
Vormittag.		Hr. v. Becker, a. Kopenhagen, unbest. 12	
Hr. Kfm. Kulakow, a. Czarnicowa, in d. L. unbest. 6		Nachmittag.	
Die Breslauer f. Post	6	Die Dessauer f. Post	2
Die Wauzen's Zittauer f. Post	7	Die Berliner f. Post	7
Die Dresdener f. Post	7	Hr. Kfm. Beuardt, a. Langermünden, unbest. 7	
Hrn. Kf. Juchs und Aredau, a. Strakon, im	8	" " " Montischello, a. Petersburg, p. d. 8	
Hot. de France		" " " Quich, a. Magd. burg, im Storcks	6
		Haus	

<p>Hr. Rfm. Scharo, a. Magdeburg, in Küsters Haus 11</p> <p>= = Walzer, a. Stettin, unbest. 12</p> <p>Hr. v. Hoff K. Pr. Lienten. a. Mag. unbest. 1</p> <p>= = Bi. u. nfeld, a. Berlin, unbest. 1</p> <p>= = Particul. Meckelnburg, a. Berlin, im H. de Bav. 3</p> <p>Hr. Bar. v. Schilling, Stud. a. Berlin, unbest. 4</p> <p>= = Rfm. Fridmann, a. Hamburg, unbest. 5</p> <p>= = Kavalisch a. Minden, unbest. 5</p> <p>= = Ebiolliere, a. Montbrison, unbest. 6</p> <p>Hr. Hofrath Huas a. Götting, a. Berlin, im gr. Schild 6</p> <p>Kanstädter Thor. U.</p> <p>Gestern Abend.</p> <p>Hr. Rfm. Kriegelsdorf, a. Magdeburg, in Stadt Hamburg 6</p> <p>Hrn. Bildhauer, Tieck, Pappardini u. Sanguinelli, von Carrara, p. durch 9</p> <p>Hrn. Rfl. Link u. Jollitoser, von Monjone u. St. Gallen, im Hof. de Care 9</p> <p>= = Hergemann u. Blauf, a. Ronsdorf u. Elberfeld, im Blumend. 9</p> <p>Hr. Rfm. Georgi, a. Wafungen, im r. Dofen 9</p> <p>= = Steinhardt, a. Mousle, b. Duchs 10</p> <p>Eine Staffette von Luzen 11</p> <p>Vormittag.</p> <p>Auf der Erfurter Post: Dra. Holzhauser, Dupont und Lounnay, a. Basel, Genf und Paris, b. Raudrich, Kelly, und unbest. 7</p> <p>Hr. Rfm. Schöps, v. Königsee, in der gold. Sans 9</p> <p>= = Lange, v. Coblenz, unbest. 9</p> <p>= = Oberst v. Tidhardt, in Russ. Diensten, von Paris, pass. durch 10</p> <p>= = Rfm. Weinek, a. Weisenfels, b. Hr. Doct. Sasse 10</p> <p>Hrn. Rfl. Reichert u. Schmidt, v. Weisenfels, b. Rad. Klein 10</p> <p>Nachmittag.</p> <p>Hr. Rfm. Wappler, v. Raumburg, im g. Adler 1</p> <p>= = v. Funt, v. Weisenfels, im Schild 1</p> <p>= = Oberlandesgerichtsrath v. Strobel, von Halberstadt, im g. Adler 1</p> <p>= = Rfm. Treuffon, v. Paris, im H. de S. 1</p> <p>= = Herrmann, v. Camburg, b. Sturm 1</p> <p>Hrn. Rfl. Quiling u. Hanel, v. Schneeberg, in Stiegligens Hof 2</p>	<p>Hr. Rfm. Gae, v. Freiburg, im Joachimthal 2</p> <p>= = Petermann, v. Glauchau, in Haasens Hause 2</p> <p>= = Geisler, v. Raumburg, b. Pulzen 3</p> <p>= = Dombr. v. Ampach, v. Wurzen, p. d. 3</p> <p>= = Rfm. Darmann, v. Elberfeld, im Plaiischen Hof 4</p> <p>= = Rittmstr. v. Burkersrode, in Pr. Dienst, u. Stallmstr. Justi, von Erfurt, im Schild 4</p> <p>= = Rfm. Riedner, v. Raumburg, Nr. 17 5</p> <p>= = Hauptm. Weiland, außer Dienst, von Weimar, unbestimmt 5</p> <p>= = Rfm. Eisenstuck u. Etifel, v. Annaberg, in Hohenhals Haus 6</p> <p>= = Barthels u. Nuchall, v. Köln und Altona, b. Lottermann 6</p> <p>= = Kapellmstr. Pucitta u. Hr. Jeron, von Paris u. London, im H. de Care 6</p> <p>Peter Thor. U.</p> <p>Gestern Abend.</p> <p>r. Rfm. Menzel, v. Glauchau, im r. Etifel 6</p> <p>Vormittag.</p> <p>Hrn. Rfl. Peters u. Müller, v. Chemnitz u. Borna, b. Koch u. in Kochs Hof 7</p> <p>= = Dürfling u. Langmasius, v. Altenburg, b. Klöpzig 11</p> <p>Nachmittag.</p> <p>= = Cartler, Knoll u. Bogt, v. Neustadt, Johann: Georgenstadt und Greiz, im g. Adler, b. Graube u. unbest. 1</p> <p>Hr. Stallmstr. Wohlgemuth, v. Gera, b. Wiepr. 2</p> <p>= = Rfm. Herzog, v. Rothenhau, b. Eander 3</p> <p>= = v. Bachof, v. Altenburg, im Schilde 4</p> <p>= = Rfm. Seifert, v. Gera, in Auerbachs H. 5</p> <p>= = Heupner, v. Plauen, im Reiter Hospital Thor. U.</p> <p>Gestern Abend.</p> <p>Hr. Rfm. v. Gappa, v. Chemnitz, in Stollens Hause 6</p> <p>= = Wille, a. Gaimichen, in Sidels H. 7</p> <p>Vormittag.</p> <p>= = Pferdehdt. Schavel, a. Prag, Nr. 781 12</p> <p>Nachmittag.</p> <p>Auf der Annaberger Post: Hr. Rfl. Dehme, Weller, Müller, Lofner, Stein u. Biehweger, aus Zschopau, Chemnitz, Marienberg, Frankenberg u. Gruna, in Fregs Hause, bei Stephan, Ehrlich u. Friedrich 4</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Thorschluss: 1 Viertel auf 9 Uhr.